

Veranstaltungs- programm



Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

P 60/4510/22

GEMEINSAM VOM GESETZ ZUR PRAXIS

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES PROJEKTS UMSETZUNGSBEGLEITUNG BTHG

29.08.2022, 10.30 Uhr bis 30.08.2022, 15.15 Uhr

Seminaris CampusHotel Berlin

Stand: 15.06.2022

REFERENT/INNEN UND MODERATOR/INNEN

Dr. Daniel Burchardt, Referent Sozialrecht im Zentrum Recht und Wirtschaft, Diakonie Deutschland

Christian Grelck, Leiter, Fachbereich Arbeit und Soziales, Kreis Nordfriesland

Anne-Kathrin Helten, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Dr. Martin Holler, Leiter, Unternehmensentwicklung, Johannes-Diakonie Mosbach

Philipp Jahn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projekt „Zugänglichkeit – Inklusion – Partizipation. Nachhaltige Teilhabe an Arbeit durch Recht“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Eva Maria Keßler, Leitung Seminare und Qualifikation Aktions- und Teilhabepläne, transfer – Unternehmen für soziale Innovation

Lea Mattern, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Katja Nebe, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Recht der Sozialen Sicherheit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Alexandra Nier, Wissenschaftliche Referentin für Rehabilitation und Teilhabe behinderter und psychisch kranker Menschen, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Sandra Ost, Abteilungsleiterin, Amt für soziale Angelegenheiten, Oberbergischer Kreis

Dr. Wolfgang Wiederer, Projektleiter, Projekt 106+, Landschaftsverband Rheinland

Weitere Referent/innen folgen in Kürze.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 7

In Trägerschaft von:





MODERATION

Dr. Julia Kropf

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) hat das deutsche Recht im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention weiterentwickelt. Die rechtlichen Änderungen brachten einen gewaltigen Transformationsprozess mit sich, den insbesondere das System Eingliederungshilfe seit 2017 durchläuft. Rehabilitationsträger, Leistungserbringer und Menschen mit Behinderungen haben in den vergangenen Jahren viel Neues lernen müssen, um das Gesetz mit Leben zu füllen – auf der Ebene von Prozessen und Strukturen ebenso wie in der Kommunikation und Kooperation miteinander. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG erläutert in dieser Veranstaltung die Erkenntnisse, die es in seiner Arbeit seit 2017 bis hin zum aktuellen Umsetzungsstand gewonnen hat. Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aller Akteursgruppen stellt das Projekt gute Projekte und Lösungsansätze vor und diskutiert, wo die Umsetzung in die Praxis noch nicht gelingt oder den Zielen des BTHG entgegenzulaufen droht. Die Schwerpunkte liegen auf der trägerübergreifenden Zusammenarbeit, der Umsetzung der Landesrahmenverträge und der Partizipation der Menschen mit Behinderungen.

ZIELE

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in Erkenntnisse aus der Projektarbeit seit 2017 und diskutieren Schlussfolgerungen, wo die Ziele des BTHG noch nicht (ausreichend) umgesetzt sind, sowie in Lösungsansätze und Ideen für die weitere Umsetzung.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung, an Vertreterinnen und Vertreter der Rehabilitationsträger und der Erbringer von Leistungen für Menschen mit Behinderungen, an Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen und die Akteure des Betreuungswesens.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 29.08.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
9.30	Empfang und Registrierung
10.30	Begrüßung und Eröffnung Moderation: Dr. Julia Kropf
10.40	Grußwort Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
10.45	Grußwort Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (angefragt)
10.55	Grußwort Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
11.05	BTHG umsetzen – Akteure in Bewegung Moderation: Dr. Julia Kropf
11.15	Podiumsdiskussion Teil 1 <ul style="list-style-type: none">• <i>Dr. Rolf Schmachtenberg, BMAS (angefragt)</i>• <i>Bettina Altesleben, Staatsekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlands als Vertreterin der ASMK</i>• <i>Stefan Hahn, Deutscher Städtetag (angefragt)</i>• <i>Maria Loheide, Diakonie Deutschland (angefragt)</i>• <i>N.N., Deutscher Behindertenrat (angefragt)</i>• <i>N.N., Vorstand oder Arbeitskreis Rehabilitation und Teilhabe der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (angefragt)</i> Eröffnung der Gesprächsrunden mit Inputs von Dr. Florian Steinmüller und Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG Moderation: Dr. Julia Kropf
12.15	Mittagspause
13.15	Podiumsdiskussion Teil 2 Eröffnung der Gesprächsrunden mit Inputs von Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG Moderation: Dr. Julia Kropf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



14.15 Kaffeepause

14.30 Sechs parallele Fachforen zum Umsetzungsstand des BTHG

Forum 1 Assistenzleistungen

Moderation: Dr. Daniel Burchardt, Diakonie Deutschland

Forum 2 Trägerübergreifende, vernetzte Beratung

Referent/innen:

- Sandra Ost, Oberbergischer Kreis
- Dr. Wolfgang Wiederer, LVR

Moderation: Andrea Fabris, DBR (angefragt)

Forum 3 Sicherstellung einer modernen Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Christian Grelck, Kreis Nordfriesland
- Dr. Martin Holler, Johannes-Diakonie Mosbach

Moderation: N.N.

Forum 4 Teilhabe am Arbeitsleben

Moderation: Lea Mattern, Humboldt-Universität zu Berlin

Forum 5 Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Moderation: Eva Maria Keßler, transfer

Forum 6 Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Anne-Kathrin Helten, Evangelische Hochschule Nürnberg

Moderation: Alexandra Nier, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

16.30 Pause

16.45 Personenzentrierung und Partizipation: interaktive Vorstellung von Methoden und Projekten

18.00 Abendessen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DIENSTAG, 30.08.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Moderation: Dr. Julia Kropf</i>
09.15	Zwei bis drei parallele Vorträge und Diskussion: <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Landesrahmenverträge <i>Moderation: Dr. Julia Kropf</i>• Erkenntnisse der Finanz- und Wirkungsuntersuchung und Ausblick auf die Fortführung bis 2024 <i>Moderation: Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
10.15	Kaffeepause
10.30	Sechs Fachforen zum Umsetzungsstand des BTHG

Forum 1 Assistenzleistungen

Moderation: Dr. Daniel Burchardt, Diakonie Deutschland

Forum 2 Trägerübergreifende, vernetzte Beratung

Referent/innen:

- Sandra Ost, Oberbergischer Kreis
- Dr. Wolfgang Wiederer, LVR

Moderation: Andrea Fabris, DBR (angefragt)

Forum 3 Sicherstellung einer modernen Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Christian Grelck, Kreis Nordfriesland
- Dr. Martin Holler, Johannes-Diakonie Mosbach

Moderation: N.N.

Forum 4 Teilhabe am Arbeitsleben

Moderation: Prof. Dr. Katja Nebe und Philipp Jahn, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Forum 5 Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Moderation: Eva Maria Keßler, transfer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Forum 6 Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Anne-Kathrin Helten, Evangelische Hochschule Nürnberg

Moderation: Alexandra Nier, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

12.30	Mittagspause
13.30	Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der behindertenpolitischen Berichterstatter/innen der Bundestagsfraktionen Moderation: Dr. Julia Kropf
15.00	Abschlussrede Nora Schmidt, Geschäftsführerin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
15.15	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Seminaris CampusHotel Berlin
Takustraße 39
14195 Berlin

KONTAKT (fachliche Fragen)

Mechthild Nigbur
Telefon +49(0) 30/62980-521
nigbur@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

Martin Richter
Telefon Telefon +49(0) 30/62980-135
mrichter@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

120,00 €

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nichtmitglieder

150,00 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite: <http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/abschluss>

Anmeldeschluss: 07.07.2022

Bitte melden Sie nur eine Person pro Organisation an. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf eine ausgewogene Verteilung der Akteursgruppen achten und daher voraussichtlich nicht jede Anmeldung berücksichtigen können. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

Telefax +49(0) 30/62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 7 von 7

In Trägerschaft von:

